

## Baumwollspinnerei Himmelmühle bei Wiesenbad.

(In Liquidation.)

**Gegründet:** 20./11. 1886. Die Übernahme der früheren Firma Zimmermann & Co. erfolgte für M. 498 731.11. (Siehe Jahrg. 1898/99.) Die a.o. G.-V. v. 29./11. 1912 beschloss die Auflös. der Ges.

**Kapital:** Urspr. M. 300 000, herabgesetzt lt. G.-V.-B. v. 11./3. 1901 um M. 70 000 durch Ankauf von M. 70 000 Aktien zum Nennwert. Die G.-V. v. 30./3. 1903 beschloss weiteren Rückkauf von M. 30 000 Aktien zu pari. A.-K. also von 1903—1912: M. 200 000, welcher Betrag sich durch Verlustabzüge (1911 M. 70 896 u. 1912 M. 39 155) auf M. 110 054 reduziert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Debit. 86 838, Bestände 44 269, Kassa 264, Wechsel 140. — Passiva: Liquidationskto: A.-K. 200 000 abz. 110 052 Verlust, bleibt 89 948, Arb.-Unterst.-F. 4608, Kredit. 36 957. Sa. M. 131 513.

**Dividenden 1886—1911:** 0, 3, 8, 7½, 5, 0, 0, 0, 3, 8, 8, 7, 7, 4½, 5¼, 0, 0, 5, 0, 6, 4, 8, 0, 3, 0, 0%.

**Coup.-Verj.:** 4. J. n. F.

**Liquidatoren:** Carl Otto Bedall, Hans Gulden.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat William Gulden, Stellv. Johs. Tippmann, Justizrat Dr. jur. A. Seyfert, Chemnitz; Kurt Keller, Niederlössnitz; Louis Zschille, Chemnitz.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Chemnitz u. Dresden: Dresdner Bank.

## Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof in Hof.

**Gegründet:** 18./11. 1869. Die Ges. ist durch Fusion der früheren Firmen „Neue Baumwollspinnerei Hof“ u. „Mech. Weberei Hof“ (gegr. 1855) im Nov. 1896 neu konstituiert worden, indem das gesamte Aktiv- u. Passivvermögen der „Mech. Weberei Hof“ in das Eigentum der „Neuen Baumwoll-Spinnerei Hof“ überging; gegen je 2 Aktien der Mech. Weberei Hof à fl. 1000 wurden bis 31./12. 1897 3 Aktien à M. 1000 der Spinnerei Hof umgetauscht.

**Zweck:** Betrieb von Baumwollspinnerei und Weberei. Die Fabrik arbeitet mit 144 000 Spindeln und 1150 Webstühlen. Ca. 1650 Arb. Erweiterungen u. Neuanlagen erforderten in den letzten Jahren namhafte Beträge, so 1910 u. 1912 M. 281 150, 110 628.

**Kapital:** M. 2 495 000 in 2495 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung von urspr. M. 2 000 000 um M. 495 000 lt. G.-V.-B. vom 21. und 26. Nov. 1896.

**Hypothek:** M. 496 164 zu 4½%, aufgenommen 1911 zur Stärkung der Betriebsmittel.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Je 5 Aktien = 1 St., Grenze 40 St. und in Vertretung noch 40 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., Dotierung der Sonderrücklagen, der Fonds für Arb.-Wohlfahrt, Melioration etc., hierauf Tant. an A.-R. u. Dir., alsdann Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Spinnereianlage 7 779 913, Webereianlage 1 905 577, Vorräte der Spinnerei 1 577 208, do. der Weberei 558 872, Kassa, Wechsel, Wertp. 524 635, Debit. 1 785 842, Assekuranz u. Steuern 17 464. — Passiva: A.-K. 2 495 000, Hypoth. 496 164, do. Zs.-Kto 3721, Kredit. 310 009, Tratten gegen Baumwolle 627 175, Sparkassa 268 398, Amort. der Spinnerei 4 814 319, do. der Weberei 1 354 079, unerhob. Div. 800, obligat. Res. 249 500, fakult. Res. 766 149, Div.-Res. 500 000 (Rückl. 25 000), Delkr.-Kto 42 718, F. für Arb.-Wohlf. 646 418, Beamten-Pens.-F. 258 343, Div. 400 000, Meliorations-F. 100 000, Vortrag 717 716. Sa. M. 14 149 515.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Amort. d. Spinnerei 199 886, do. der Weberei 28 020, Betriebsspesen 2 406 286, Gewinn 1 341 716. — Kredit: Vortrag 508 481, Fabrikat.-Kto der Spinnerei 2 409 526, do. der Weberei 1 057 901. Sa. M. 3 975 909.

**Kurs Ende 1888—1912:** 350, 388, 376, 328, 305, 218, 298, 343, 345, 275, 295, 305, 255, 182, 193, 50, 284, 302, 324, 25, 347, 340, 312, 348, 335, 318, 315%. Notiert in München.

**Dividenden 1890—1912:** 20, 12½, 15, 12, 12½, 20, 17½, 16, 17, 15, 12, 6, 9, 15, 18, 22, 22, 25, 24, 20, 18, 16, 20%. **Coup.-Verj.:** 5 J. n. F.

**Direktion:** Aug. Brunner, Rich. Waltz.

**Prokuristen:** Rob. Benz, Ludw. Funck, Rob. Strunz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kgl. Bankoberbeamter S. Schertel, Hof; Bank-Dir. Dr. M. von Ströll, Bank-Dir. Dr. Eugen Zeitmann, München; Komm.-Rat G. Pfretzschner, Kronach; Hofrat Dr. med. A. Franck, Komm.-Rat Herm. Jahreis, Privat. Ad. Lienhardt, Hof.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Königl. Hauptbank nebst Filialen.

## Spinnerei NeuhoF in Hof i. B.

**Gegründet:** 9./5. 1896.

**Zweck:** Bau, Erwerb und Betrieb von Baumwollspinnereien etc. In Betrieb sind jetzt 72 632 Feinspindeln. Der im Frühjahr 1905 begonnene Ausbau der Spinnerei wurde 1907 vollendet u. erforderte M. 991 269. Neuerliche Fabrikerweiter. 1908/09; Ausgabe hierfür bis ult. 1908—1912 M. 47 317, 372 839, 79 358, 28 252, 16 651. Gesponnen wurden 1902—1906: 2 846 000, 2 779 000, 2 783 000, 2 981 000, 3 230 000 Zoll-Pfd. Garn. Durchschnittsnummer 21.7, 23.14, 24.53, 23.8, 25¼; später nicht veröffentlicht. Arbeiter 480.